

video HIGHLIGHT



NUBERT NUVERO 5.1.4 € 11.950

+ Übertagende Performance, mächtiger, sehr differenzierter Bass, höchste Neutralität und Spielfreude

- Hoher Platzbedarf, visuell dominant

Testurteil: sehr gut
Preis/Leistung: sehr gut

87%

Autor: Stefan Schickedanz // Redaktion: Yasmin Vetterl // Bilder: Hersteller

Back to the Future

Beim Dolby-Atmos-Set von Nubert steht die Technik im Vordergrund. Die Schwaben können alles außer dezent sein. Zum Kampfpreis von unter 12.000 Euro kommt der Direktversender mit einer in jeder Hinsicht erwachsen wirkenden 3D-Lösung.

Wer weiß schon ganz sicher, ob ihn sein Lebenspartner wirklich liebt? Mit diesem Set lässt es sich ganz einfach herausfinden: Wenn Sie damit durchkommen, dieses – um es vorsichtig zu sagen – wenig dezente 5.1.4-System in Ihrem Wohnzimmer unterzubringen, sind Sie definitiv ein toller Hecht. Oder die bessere Hälfte hat gute Ohren und Ahnung von der Materie. Denn Meister Nubert hat die famose NuVero 14

durch die überarbeitete NuVero 140 abgelöst und sie zum Front-Dienst in dieser tollen Theatertruppe vergatert. Gemeinsam mit dem NuVero 70 in der Doppelrolle als Center (liegend) und Surround-Speaker (aufrecht stehend) stellen sie reichlich Membranfläche bereit und ihre nicht unbedingt modischen Gehäuse zur Schau.

Das gilt auch gerade für den aktiven Subwoofer AW-17 mit 350 Watt Nennleistung und 31-cm-Tieftöner. Doch der eigentliche Clou sind die vier für

Wandaufhängung respektive Deckenmontage gedachten NuVero 50, die sich um die Höheninformationen von Dolby Atmos kümmern. Dank extrem solider schwenkbarer Wandhalterungen aus massivem Stahl lassen sie sich anständig aufhängen und auf den Hörbereich ausrichten.

Während das Thema 3D-Klang durch einen Griff ins Regal für den durch Direktversand bekannten Lautsprecherhersteller aus Schwäbisch Gmünd schnell abgehakt war, stecken



Bügel-Hilfe: Um Atmos zu integrieren, musste Nubert nur ins Regal greifen und die Wand/Deckenlautsprecher NuVero 50 holen. Vier dieser soliden Boxen erfüllen 3D-Träume.



Horizontales Betätigungsfeld: Der Center NuVero 70 bringt es auch im Stehen als Surround-Box mit D'Appolito-Konfiguration.

die eigentlichen Innovationen in der ohnehin sehr progressiven NuVero 140. Der auf der letzten High End Messe in München vorgestellte Nachfolger der NuVero 14 setzt zwar weiter auf 3,5 Wege mit zwei großen, bodennahen Bassreflexrohren auf der Rückseite des über 1,4 Meter hohen Gehäuses. Doch die bisherigen Breitbänder, die hier wegen der D'Appolito-Anordnung im Duett spielen, wichen den aus der Naim-Ovator-Serie bekannten BMRs (Balanced Mode Radiator). Bei Nubert gleicht sein Dienst einem Heimspiel, denn wie im Vorgänger nimmt dem über eine aufwendige Frequenzweiche beschnittenen High-Tech-Treiber eine 2,6 cm große Seidengewebekalotte die Hochtonarbeit ab. Damit erledigt sich auch das von vielen als diffus empfundene Abstrahlverhalten des BMR, der bei hohen Frequenzen in den Biegewellenmodus übergeht.

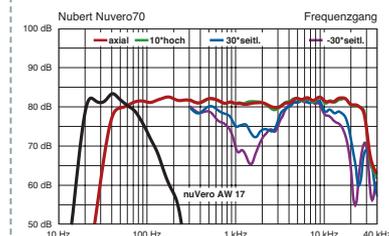
Im Hörtest gingen wir schnell in den Spaßmodus über, denn das Set zählte zum Besten, das wir kennen. In der Stereo-Wertung auf sich alleine gestellt, bewiesen die beiden ultra-authentischen, spritzigen NuVero 140, dass sie mit ihrem extrem präzisen, tiefreichenden Bass bestens ohne Sub-

woofer auskommen. Doch mit dem AW-17 und vor allem mit der vierteiligen Atmos-Abordnung tendierten sie bei Surround-Kost wie der mit Dolbys-3D-Sound produzierten Metallica-Konzert schwer in Richtung PA. Selbst mit normalem Mehrkanalton begeisterten die neutralen, impulsstarken Nuberts mit superber Ortung.

Fazit

Das NuVero-Set überzeugt durch Höchstleistung in Stereo, Surround und 3D. Dank Direktvertrieb und schwäbischer Sparsamkeit bleibt dabei der Preis im Tiefflug.

AUS DEM MESSLABOR



Center und Subwoofer

Wegen der um 90 Grad gedrehten D'Appolito-Anordnung und der damit verbundenen Richtwirkung gibt es außerhalb der Achse einen Miteinbruch. Sonst perfekt wie aus dem Lehrbuch.

TESTERGEBNISSE SURROUND

Hersteller	Nubert
Modell	NuVero-Set 5.1.4
Preis	11.950 Euro
KLANGQUALITÄT (max. 900 Punkte)	überragend 91% 818
Natürlichkeit (100)	90
Auflösungsvermögen (100)	85
Sprachverständlichkeit (100)	90
räumliche Abbildung (100)	97
Spielfreude (100)	88
Basspräzision (100)	96
Tiefgang (100)	98
Pegelfestigkeit (100)	79
Set-Harmonie (100)	95
AUSSTATTUNG (max. 80 Punkte)	sehr gut 88% 70
Ausstattung (80)	70
VERARBEITUNG (max. 240 Punkte)	gut 72% 172
Anmutung (120)	82
Material (120)	90
GESAMT (max. 1220 Punkte)	1060

Testurteil: sehr gut (87%)
Preis/Leistung: sehr gut

TESTERGEBNISSE STEREO

KLANGQUALITÄT (max. 700 Punkte)	überragend 90% 629
Natürlichkeit (100)	90
Auflösungsvermögen (100)	88
räumliche Abbildung (100)	86
Spielfreude (100)	92
Basspräzision (100)	96
Tiefgang (100)	97
Pegelfestigkeit (100)	80
AUSSTATTUNG (max. 70 Punkte)	befriedigend 64% 45
Ausstattung (70)	45
VERARBEITUNG (max. 240 Punkte)	gut 72% 172
Anmutung (120)	82
Material (120)	90
GESAMT (max. 1010 Punkte)	846

Testurteil: sehr gut (84%)
Preis/Leistung: sehr gut

DATEN UND MESSWERTE

Internet www.nubert.de

DATEN & FAKTEN

Front (BxHxT) / Gewicht	23,4 x 142,5 x 44,5 cm / 48 kg
Center (BxHxT) / Gewicht	72 x 20,3 x 30 cm / 19 kg
Rear (BxHxT) / Gewicht	20,372 x 30 cm / 19 kg
Subwoofer (BxHxT) / Gewicht	39 x 55 x 57,5 cm / 38,5 kg

Oberflächen	Metallclack/Nextel
Farben	Diamantschwarz, Kristallweiß, Goldbraun
Besonderheiten	Mehrschichtgehäuse

TECHNIK FRONT // CENTER // REAR

Bauart (Front)	3,5-Wege-Bassreflex
Anzahl Wege	3,5 // 3 // 3
Magnetisch geschirmt	•

TECHNIK SUBWOOFER

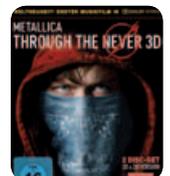
Besonderheiten	Bi-Amping
Arbeitsprinzip	Bassreflex
Phase Variabel/Schaltbar	• / -
Hochpegeleingang/-ausgang	• / -
Raumanpassung	•
Fernbedienung Sub	•

MESSWERTE

Maximalpegel Front/Center/Rear/Sub	105 / 105 / 105 / 110 dB
Impedanz Front (min/Durchschnitt)	3,2 / 4 Ohm

• = ja // - = nein

Damit haben wir getestet



Metallica Through The Never

Filmerisch und akustisch einer der besten Konzertfilme. Dank Dolby Atmos verschwinden wie im Livekonzert die einzelnen Boxen, während Abbildungsgröße und Dynamik wachsen.